

Geschichte der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung in Österreich

Ein Expose

Inhaltsübersicht

1. Vorbemerkungen

2. Werdegang – von der Kunst zur Routine

Frühe Versuche

Errichtung der „Forschungsstelle zur Aufstellung volkswirtschaftlicher Bilanzen“

Konsolidierungsphase 1

Konsolidierungsphase 2

Die Ära des SNA 1968

Die Ära des ESG 1995

3. Spezielle Projekte

4. Resume

5. Dokumentation

1. Vorbemerkungen

Vorstellung eines Projekts mit Alfred Franz:

Abriss der Geschichte der VGR in Österreich

Derzeit: „Work in progress“

Ziele:

- O Die äußeren Daten
- O Institutionen und Personen
- O Prägende Anforderungen
- O Ideen und Konzepte

2. Werdegang - von der Kunst zur Routine

2.1 Frühe Versuche

F. v. FELLNER 1917

Volkseinkommen Österreichs und Ungarns

E. WAIZNER 1929

Das Volkseinkommen Alt-Österreichs

Institut für Konjunkturforschung

A. KOLZLIK 1937

Die Entwicklung des Einkommens in Österreich seit 1929

Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung - WIFO 1950

Gesamtschau der österreichischen Wirtschaft in den Jahren 1948
und 1949

2. Werdegang - von der Kunst zur Routine

2.2 Errichtung einer „Forschungsstelle zur Aufstellung volkswirtschaftlicher Bilanzen“

1951 Beschluss der Bundesregierung

Kooperation:

Statistisches Zentralamt – Wirtschaftsforschungsinstitut WIFO

Entwicklung eines Kontensystems der öffentlichen Haushalte

Umfassende Betriebszählung 1953/1954

Erste amtliche Schätzung für 1950 und 1951

Forschungsstelle aufgelöst 1955

2. Werdegang - von der Kunst zur Routine

2.3 Konsolidierungsphase 1

Gesamtrevision „Österreichs Volkseinkommen 1950 bis 1960“ (1963)

Weiterhin Kooperation Amtliche Statistik – Wirtschaftsforschung

Übernahme des Standard Systems und des Einheitskontensystem der OECD; Etablierung zusätzlicher nationaler Berichts-Standards

Wichtige neue statistische Quellen:

- Zensus 1953/1954
- Städtische Konsumerhebung 1954/1955
- Statistik der Industrieproduktion (seit 1954)
- Volkszählung 1951
- Steuerstatistiken

2. Werdegang - von der Kunst zur Routine

2.3 Konsolidierungsphase 1

Gesamtrevision „Österreichs Volkseinkommen 1950 bis 1960“

Entstehungsrechnung, laufende Preise und Preise 1954

Verwendungsrechnung, laufende Preise und Preise 1954

Verteilungsrechnung, laufende Preise

„Kontrollrechnungen bestätigen, daß die Qualität der österreichischen Volkseinkommensstatistik nunmehr dem internationalen Standard nahe kommt“.

2. Werdegang - von der Kunst zur Routine

2.3 Konsolidierungsphase 1

Rückrechnung: Österreichs Volkseinkommen 1913 bis 1963 (1965)

Parallel:

Beginn des Aufbaus einer Regionalrechnung (1966) WIFO

Beginn des Aufbaus einer Quartalsrechnung (1972) WIFO

2. Werdegang - von der Kunst zur Routine

2.4 Konsolidierungsphase 2

Hauptergebnis:

Österreichs Volkseinkommen 1954 bis 1968 (1971)

2. Werdegang - von der Kunst zur Routine

2.4 Konsolidierungsphase 2

Erweiterung der Statistischen Basis

Nichtlandwirtschaftliche Bereichszählung 1964

Ausbau und Prägung des gesamten wirtschaftsstatistischen Systems durch Konzepte der VGR ab 1969

Fortschritte in der VGR – Erhöhte Anforderungen

Amtliche Input-Output Tabelle 1964 (1973)

Weitgehende Übernahme der VGR durch das Österreichische Statistische Zentralamt

2. Werdegang - von der Kunst zur Routine

2.4 Konsolidierungsphase 2

Rückwirkungen auf die statistischen Basis

Jährliche, auf die Erstellung Darstellung von Produktionskonten ausgerichtete Erhebungen mit den zentralen Darstellungsmerkmalen
Bruttoproduktionswert und Wertschöpfung; Statistische Einheit Betrieb

Industrie	ab 1969
Großgewerbe	ab 1969
Bauwesen	ab 1971
Groß- und Einzelhandelsstatistik	ab 1971
Elektrizitätsversorgungsunternehmen	ab 1975

2. Werdegang - von der Kunst zur Routine

2.4 Konsolidierungsphase 2

„Krise“ 1976

Beschluss, keine amtlichen Daten für 1975 zu publizieren und eine grundlegende Revision auf der Basis 1964 in Angriff zu nehmen.

Dreijähriges „Interregnum“

Verfügbar nur Schätzungen des WIFOs

2. Werdegang - von der Kunst zur Routine

2.5 Die Ära des SNA 1968

Zwischenrevision 1964 bis 1977 (1979)

Integration der Input-Output Tabelle 1964

Übernahme des SNA 1968

Input-Output-statistisches Konzept

2. Werdegang - von der Kunst zur Routine

2.5 Die Ära des SNA 1968

Wichtige statistische Grundlagen:

Nichtlandswirtschaftliche Bereichszählungen „Zensen“

- 1976
- 1983
- 1988
- 1995

„Jahreserhebungen“

2. Werdegang - von der Kunst zur Routine

2.6 Die Ära des ESGV 1995

- Sektoralisierung**
- Neue Berichtspflichten**
- Geänderte Prioritäten**
- Verrechtlichung**

3. Sonderprojekte unter der Ägide der VGR

- **Input-Output**
- **Regionalrechnungen**
- **Satellitensysteme (Tourismus; Familienarbeit; Umweltberichterstattung; u.a.)**
- **Sonstiges**

4. Resume

- **Wo steht die VGR heute?**
- **Zum Stil der österreichischen VGR**
- **Gibt es einen spezifischen „österreichischen Beitrag“ zur VGR?**

**Danke für die
Aufmerksamkeit**